



© Mischa Erben

Das Architektur-Studio heri&salli konzipierte für den Vorplatz des Museumsquartiers / Wien eine gebaute Sequenz eines Stillstands .....ein Moment einer physischen Ruhe. Ist der Freiraum des MQ selbst gerne ein Ort des „Abhängens“, so bilden sie dafür einen sequenziellen Prototypen – das Flederhaus .....mit Hängematten bestückt. Die sichtbare Form des Flederhauses löst sich durch seine Offenheit von ihrer objekthaften Erscheinung und wird zum erweiterten öffentlichen Raum einer vertikalen Sphäre. Ein gebauter öffentlicher „Mehrwertraum“ als Oase des Verweilens. (Text: Architekten)

## Flederhaus

Museumsplatz 1  
1070 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**heri&salli**

BAUHERRSCHAFT  
**GriffnerHaus AG,**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**GriffnerHaus AG,**

FERTIGSTELLUNG  
**2011**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum  
**07. Oktober 2011**



© Mischa Erben



© Mischa Erben



© Mischa Erben

## Flederhaus

## DATENBLATT

Architektur: heri&salli (Heribert Wolfmayr, Josef Saller)  
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: GriffnerHaus AG,  
 Fotografie: Mischa Erben

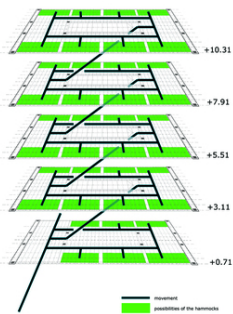
Maßnahme: Neubau, Temporär  
 Funktion: Stadtmöblierung

Planung: 2010 - 2011  
 Fertigstellung: 2011

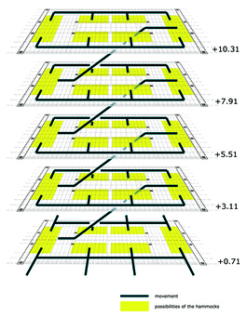
AUSFÜHRENDE FIRMEN:  
 Griffner Haus AG

AUSZEICHNUNGEN  
 Holzbaupreis Kärnten 2011, Anerkennung

WEITERE TEXTE  
 Jurytext Kärntner Holzbaupreis 2011, Architektur Haus Kärnten, 06.10.2011



© heri&amp;salli



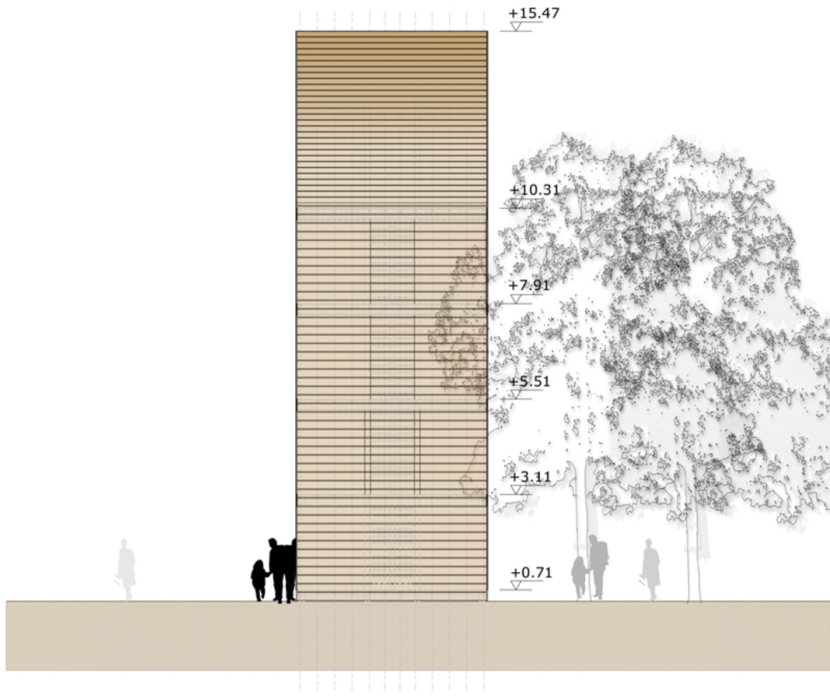
© heri&amp;salli



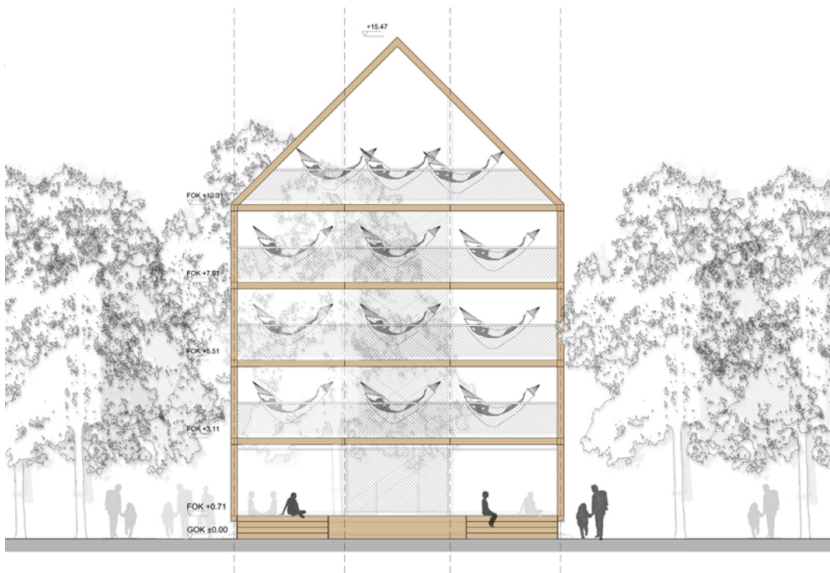
© heri&amp;salli



### Flederhaus



Ansicht



Ansicht